



© Günter Richard Wett

In dem gewerblich gewidmeten Areal realisierten die Bauleute, die beide als Restauratoren tätig sind, eine adäquate Verbindung von Nutz- und Wohnraum. Ebenerdig erstrecken sich primär die Werkstatt des Möbelrestaurators, Depot und Nebenräume im Hauskern, Schauräume an der Straßenseite. Im Obergeschoss befindet sich ein offener Wohnbereich mit Schrägverglasung über der Treppe, einem Oberlicht-Aufsatz im Nordteil und einer Dachterrasse. Das dunkel verputzte Erdgeschoss hat massive Wände, das Obergeschoss ist eine verschalte, gezimmerte Holzkonstruktion. Bemerkenswert ist hier der hohe und qualitätvolle Anteil an Eigenplanung und Detailausführung durch die Bauherren. Fenster- und Türkonstruktionen, Fußböden, Verschalungen und Innenausbauten (Küchenbox, Trennwände etc.) entstanden in Eigenleistung, die das vom Architekten formulierte Rahmenkonzept interpretieren und weiterführen. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

Wohn-und Werkhaus Trampusch

Lärchenweg 31
6161 Natters, Österreich

ARCHITEKTUR
Lukas Schumacher

BAUHERRSCHAFT
Walter Trampusch
Brigitte Trampusch

FERTIGSTELLUNG
1998

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSdatum
14. September 2003



© Günter Richard Wett

Wohn-und Werkhaus Trampusch

DATENBLATT

Architektur: Lukas Schumacher

Bauherrschaft: Walter Trampusch, Brigitte Trampusch

Fotografie: Günter Richard Wett

Maßnahme: Umbau

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1996

Ausführung: 1997 - 1998

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten,
Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.